

## Die Drachenprinzessin\*

Es war einmal vor langer Zeit ein König und eine Königin, die herrschten über ein kleines Land inmitten hoher Berge. Da sich das Königspaar sehr liebte, blühte das ganze Land, alle Menschen waren glücklich und zufrieden. Armut und Krankheit waren unbekannt und ein jeder hatte genug Arbeit, nicht zu viel und nicht zu wenig.

Eines wunderschönen Tages wurde dem Königspaar eine kleine Tochter geboren. Überall im Land wurden die Flaggen gehisst und es gab eine ganze Woche lang ein Freudenfest. Am letzten Tag durfte die ganze Bevölkerung die neugeborene Prinzessin besuchen, sie Segnen und ihre Aufwartung machen.

In dem kleinen Königreich lebten auch sieben weise Frauen, diese kamen ebenfalls und segneten die kleine Prinzessin und eine jede überreichte ihr ein besonderes Geschenk.

Die Kunde von der Geburt der kleinen Prinzessin gelangte auch in die benachbarten Ländereien. Und in einem Land, hinter den hohen Bergen, lebte ein Fürst der seit langer Zeit die Königin begehrte, doch diese hatte sich ja für ihren jetzigen Gemahl entschieden. Der Fürst verzehrte sich vor Eifersucht und als er nun von der Geburt der Prinzessin hörte, beschloss er, der angebeteten Königin und ihrer neugeborenen Tochter seine Aufwartung zu machen. So ließ er sein Pferd satteln und ritt zu den Geburtstagsfeierlichkeiten im Nachbarkönigreich.

Er war der letzte in der langen Reihe der Besucher und als er den Thronsaal betrat und an der Wiege der kleinen Prinzessin stand, hob er beschwörend die Hände und sprach: "Königin! Da du meine Liebe nicht erwidert hast, soll dir nun das Liebste was du hast, genommen werden. An ihrem vierzehnten Geburtstag wird sich deine Tochter in einen böartigen Drachen verwandeln und Furcht und Schrecken über euer Land verbreiten. Sie wird eure Kinder und euer Vieh fressen und die Ernten verwüsten und mit ihrem giftigen Atem das Wasser verseuchen. Sie wird für immer der Fluch eures Königreiches sein!"

Doch noch bevor der König seine Wachen rufen konnte, traten die sieben weisen Frauen an die Wiege der Prinzessin und stellten sich schützend um sie. "Wir können den Fluch nicht rückgängig machen, aber spätestens sieben Jahre nach der Verwandlung wird sich ein mutiger Mann finden, der die Drachenprinzessin von ganzem Herzen liebt, dann wird sie sich zurück verwandeln und wieder das Glück in das Königreich einziehen," milderte die jüngste der weisen Frauen den Fluch ab. Da entfloh der böse Fürst in einer dunklen Wolke, bevor die Wachen ihn ergreifen konnten.

Die weisen Frauen aber, erbaten sich vom Königspaar die Prinzessin, um sie bis zu ihrer Verzauberung erziehen und unterrichten zu können. Da gab der König den sieben weisen Frauen schweren Herzens seine kleine Tochter, aber die Königin wurde schwer krank und starb kurze Zeit später an gebrochenem Herzen.



Vierzehn Jahre lang lebte die Prinzessin bei den sieben weisen Frauen und sie

---

*\*Alle Eltern, die ihre Kinder in der Pubertät erlebt haben, kennen eine ähnliche Geschichte. Dieses Märchen ist meinen lieben Freunden und Freundinnen vom „Drachennest“ gewidmet.*

brachten ihr Lesen und Schreiben, Mathematik und Philosophie, Ethik und Logik bei, unterrichteten sie in den geheimen Wissenschaften, lehrten sie Spinnen und Weben, Sticken und Stricken, Reiten und Fechten, den Umgang mit Speer, Pfeil und Bogen und die Jagd mit Falken und Hunden. Sie suchten in den Bergen eine große Höhle und richteten diese mit allem ein, was eine verwandelte Drachenprinzessin so braucht.

Die älteste der sieben weisen Frauen, die seit jenem schwarzen Tag die Beraterin des Königs war, riet ihm immer wieder, sich eine neue Frau zu suchen, doch der wollte nichts davon hören und all seine ganze Kraft in den Kampf gegen den bösen Fürsten setzen. Der König versuchte immer wieder das Reich des Fürsten zu erobern, aber dieser konnte sich mittels seiner schwarzen Magie gut verteidigen.

Dann, am Morgen des vierzehnten Geburtstages der Prinzessin, als die Sonne noch nicht aufgegangen und der Mond noch nicht untergegangen war, geschah es, dass sich in dem Haus der sieben weisen Frauen ein großer Drache aufrichtete und mit einem fürchterlichen Gebrüll in die Lüfte erhob und in die Berge flog. Die weisen Frauen folgten dem Drachen und lockten ihn in die Höhle, die sie schon seit Jahren vorbereitet hatten.

Fortan jagte der Drache das Vieh der Bauern, verbrannte die Getreidefelder und verpestete mit seinem giftigen Atem das Wasser der Bäche, Flüsse und Seen. Einmal im Jahr, am Geburtstag der Prinzessin, trieb der Drache alle vierzehnjährigen Mädchen und Jungen zusammen und jagte sie die Berge hinauf in die Höhle. Der Drache wollte die Kinder fressen, aber die weisen Frauen, die immer noch ihre Macht über den Drachen hatten, führten die Kinder fort und erzogen sie zu Hofdamen und Knappen.

Der König indes, rief im ganzen Land und über alle Ländergrenzen hinweg, sämtliche tapferen Männer auf, seine Tochter zurück zubringen, egal ob sie von edlem Geblüt oder einfache Bauern waren. Er bot ihnen die Hand der Prinzessin und den Königsthron und alle Reichtümer seines Landes. Und so kamen von nah und fern mutige Ritter und Prinzen, Königssöhne, Handwerksburschen und Bauernlümmel, um die Prinzessin von ihrem Fluch zu befreien. Doch spätestens, als sie den Drachen sahen, verließ sie der Mut und sie suchten, oft unter Schimpf und Schande, das Weite und wurden nie wieder gesehen. Selbst diejenigen, die bis an die Drachenhöhle herankamen und sich bemühten, mit Speer und Schwert den Drachen zu besiegen, suchten ihr Heil in der Flucht. Oft entkamen sie nur mit knapper Not und unter dem Einsatz ihres Lebens.

*Wenn du wissen möchtest, wie das Märchen ausgeht, dann musst du die ganze Geschichte als PDF-Datei bei mir bestellen. Ich schicke sie dir gerne zu, wenn du die Infos auf [www.mondkraehe.de/maerchen](http://www.mondkraehe.de/maerchen) beachtest.*